

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.03.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:37 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Anwesend

Vorsitz

Katja Sievert

Mitglieder

Carolin Düsing

Maik Michalek

Gerda Siratzki

Andreas Rösler

Dennis Grunewald

Verwaltung

Christian Walter

Schriftführer

Christoph Ruchay

Vertretung für: Stefanie Gronow

Abwesend

Sachkundige Einwohner/innen

Diana Kosiul

unentschuldigt

Siegmond Lützow

entschuldigt

Schriftführer

Stefanie Gronow

abwesend

Gäste: Herr Daniel Schmerse, Herr Frank Saß, Frau Schmerse, Herr Tilo Lorenz, Herr Armin Bickel, Herr Michael Löffler, Herr Hertrich (Nordkurier), Herr Paul Käming

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.11.2023
- 7 Bericht Verwaltung zu Angelegenheiten des Ausschusses
- 8 Abhandlung der Beschlussvorlagen/Anträge
 - 8.1 Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner (Bewohnerparkgebührenordnung) 00SV/24/020
 - 8.2 Tourismuskonzeption Tollense-Region 00SV/24/025
 - 8.3 Bereitstellung lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in Burg Stargard (Antrag Fraktion DIE LINKE) 00SV/24/019
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 10 Auswertung der Richtlinie zum Ehrenamt und Vereinswesen in 2023 und Ausblick in 2024
- 11 Informationsaustausch Projekt "Backhaus" und Sommerküchenumsetzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.11.2023
- 13 nichtöffentliche Anfragen der Ausschussmitglieder
- 14 Abhandlung der Beschlussvorlagen/Anträge
 - 14.1 Vergabebeschluss zur Neugliederung der Werbebeschilderung im Stadtgebiet Burg Stargard 00SV/24/001

14.2 Interessenbekundungsverfahren - Mobile Jugendsozialarbeit
Burg Stargard

00SV/24/024

15 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Sievert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 6 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

4 Einwohnerfragestunde

keine

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rösler beantragt, dass über den Pachtvertrag „Alte Münze“ im nichtöffentlichen Teil beraten wird.

Änderungsantrag:/ Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.11.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

7 Bericht Verwaltung zu Angelegenheiten des Ausschusses

Herr Walter hält den Bericht der Verwaltung zu Angelegenheiten des Ausschusses (siehe Anlage) und übergibt anschließend das Wort an Herrn Lorenz und Herrn Löffler zur Thematik

Gemeinschaftsunterkunft Kreuzbruchhof.

Herr Lorenz berichtet über die momentane Situation zur Gemeinschaftsunterkunft und die vorangegangene Einwohnerversammlung. Ziel war es, grundlegend mit den Einwohnern zur Thematik ins Gespräch zu kommen und sich über mögliche Ängste und Sorgen konstruktiv austauschen zu können.

Herr Löffler hält einen kurzen allgemeinen Bericht über das Fluchtgeschehen und die Gemeinschaftsunterkünfte. Die so genannte Bezahlkarten für Flüchtlinge wird voraussichtlich im 2. Halbjahr dieses Jahres in MV eingeführt. Für die durch Einwohner vorgetragene Probleme wie, unzureichende Busanbindung, Verschmutzung der Seitenstreifen, Nichteinhalten üblicher Verkehrsregeln im Ort, soll kurzfristig eine Lösung herbeigeführt werden. Darüber hinaus ist angedacht ein Beschwerdemanagement einzurichten.

Herr Bickel informierte über die baulichen Veränderungen und seine Zusammenarbeit mit dem Landkreis im Bereich der Flüchtlingsunterbringung. Aktuell wurde ein einjähriger Mietvertrag bis März 2025 vereinbart. Kurzfristig stehen Unterkünfte für bis zu 180 Flüchtlinge bereit. Angedacht ist darüber hinaus die Einrichtung einer Verkaufsstelle vor Ort, um den Flüchtlingen die Grundnahrungsmittel zum Selbstkostenpreis anbieten zu können.

Frau Sievert äußert Kritik zur mangelnden Informationsvermittlung und Vorbereitung der Sitzung angesichts dieser wichtigen Thematik zur Flüchtlingsunterbringung in Kreuzbruchhof, kein gemeinsames Handeln der Stadtvertretung mit dem BM so möglich, kaum Mitspracherecht der Stadtvertreter gegeben

Herr Michalek bittet aufgrund eines dringenden privaten Termines um Vorziehung des Tagesordnungspunktes 11. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Änderungsantrag/ Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Anlage 1 Bericht der Verwaltung zu Angelegenheiten des WiFö-Ausschusses

8 Abhandlung der Beschlussvorlagen/Anträge

8.1 Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard

für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner

00SV/24/020

(Bewohnerparkgebührenordnung)

Herr Rösler empfiehlt den Sachverhalt der nächsten Stadtvertretung zur Lösung zu übergeben.

Herr Michalek spricht sich im Namen der Fraktion DIE LINKE für eine monatliche Gebühren in Höhe von 10,- € aus.

Herr Walter informiert über die Notwendigkeit der Regelung, da rechtmäßig aktuell keine Gebühren eingenommen werden können.

Frau Sievert spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung aus. Die Fraktionen sollen weiterhin Vorschläge bis zur Stadtvertretung zuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung im Ausschuss

8.2 Tourismuskonzeption Tollense-Region

00SV/24/025

Frau Sievert berichtet kurz über den Umfang des Konzeptes. Eine finanzielle Beteiligung an einer gemeinsamen Tourismuskoordination in Höhe von 20 T€ - 30 T€, ohne den genauen Zweck zu kennen, wird deutlich in Frage gestellt. Es wird erneut die Frage aufgeworfen, wann der Tourismusbeirat in Burg Stargard anvisiert wird?

Herr Walter erläutert, dass es derzeit ausschließlich um die verwaltungsseitige Absichtserklärung gegenüber der Stadt Neubrandenburg für eine gemeinsame Tourismuskoordination gehen soll. Die Finanzierung kann aktuell noch nicht klar dargestellt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard nimmt das Tourismuskonzept "Tollense-Region" zur Kenntnis und stimmt einer Initiative des Bürgermeisters zu, proaktiv für die Einrichtung einer Tourismuskoordination sowie einer gemeinsamen Vermarktung der Region gegenüber der Stadt Neubrandenburg zu werben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	1	1

8.3 Bereitstellung lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in Burg Stargard

00SV/24/019

(Antrag Fraktion DIE LINKE)

Herr Michalek berichtet über den Zweck des Antrages. Hintergrund ist die Erhaltung des Wohneigentumes. Bei den aktuellen Mietpreisen kann der Wohnraum in dem derzeitigen Zustand nicht erhalten werden.

Herr Walter berichtet vom Fazit des Finanzausschusses. Hier wurden die Gutachterkosten aus dem Antrag herausgenommen und beantragt eine zusätzliche Sitzung des Aufsichtsrates einzuberufen.

Herr Rösler fehlen wesentliche Dinge im Antrag.

Herr Michalek sieht den Antrag als Aufgabe für die nächste Stadtvertretung.

Der Ausschuss schließt sich dem Fazit des Finanzausschusses an.

Herr Michalek verlässt um 19:55 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den wirtschaftlichen Stand und die Perspektiven der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH zu analysieren. Dabei sollten die nächsten fünf Jahre berücksichtigt werden (Termin: 3.SVV 2024). Weiterhin sollten ausgehend von der Analyse beschlussfähige Maßnahmen für ein lebenswertes und kostengünstiges Wohnumfeld vorgeschlagen werden (Termin: 4. SVV 2024).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

9 Anfragen der Ausschussmitglieder

keine

10 Auswertung der Richtlinie zum Ehrenamt und Vereinswesen in 2023 und Ausblick in 2024

Herr Walter fasst kurz zusammen in welchem Umfang das Budget der Vereinsförderung im Jahr 2023 in Anspruch genommen worden ist. Der Haushaltsansatz in Höhe von 10 T€ wurde um 2.077,11 € überschritten. Zum Ende des letzten Jahres konnte dem Antrag des Gewerbevereins noch entsprochen werden. Ihm wurde eine finanzielle Unterstützung ermöglicht.

Die Förderung für 2024 orientiert sich bekannterweise an der Antragsfrist (31.03.2024). Als mögliche Projektförderung liegt ein Antrag zum Bau eines Beachvolleyballfeldes auf dem Sportplatz vor. Die Förderung ist allerdings abhängig von der Co-Finanzierung des Landessportbundes. Hierzu liegen noch keine weiteren Informationen vor.

Frau Sievert weist auf die Gleichbehandlung aller Vereinen bei Förderungen und auf die Einhaltung der Formalien hin. Im Rahmen der Haushaltsplanung sollte der Ansatz ggf. erhöht werden, wenn seit 2 Jahren das Budget überschritten wird.

11 Informationsaustausch Projekt "Backhaus" und Sommerküchenumsetzung

Herrn Saß wird das Wort erteilt.

Familie Saß wünscht sich eine grundlegende Sanierung des Backhauses und hat sich bereits um Fördermöglichkeiten bemüht. Wünschenswert wäre, wenn die Stadt das Backhaus zurückbekommt (kostenlos), da für Privatpersonen lediglich eine 30%ige Förderwahrscheinlichkeit besteht. Die Stadt Burg Stargard könnte eine Förderung von bis zu 90% für die Sanierung erhalten.

Die geschätzten Kosten für eine Sanierung belaufen sich auf ca. 250.000 €. Nach der Sanierung würde Familie Saß das Gebäude mieten, um eine Nutzung zu gewährleisten. Herr Saß bestätigt, dass eine Absichtserklärung des Burgvereins und des Fördervereins vorliegt, wodurch die Sanierung im Rahmen der Eigenmittelfinanzierung vollumfänglich unterstützt wird. Die benannte Fördermittelakquise soll über das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern erfolgen.

Herr Rösler gibt zu bedenken, dass die Stadt seit Jahren versucht Fördermittel für das Krumme Haus zu akquirieren – ohne Erfolg.

Frau Sievert bittet um Abstimmung zum vorgestellten Verfahrensweg durch Herrn Saß, welcher die Stadt zur Prüfung der Möglichkeiten auffordert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Herr Walter berichtet über die Eröffnung der Sommerküche (Café) und den generellen Saisonstart auf der Burg. Die aktuellen Herstellungskosten belaufen sich derzeit auf ca. 5 T€. Die Finanzierung erfolgt aus baulicher Unterhaltung.

Anlage 2 Schreiben Frau Annegret Saß

Vorsitz:

Schriftführung:

Katja Sievert

Christoph Ruchay